Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 298. Donnerstag, den 14. December 1843.

Angekommene Fremde vom 12. December.

Die Hrn. Pröbste Danielewicz aus Grätz, Wązowicz ans Ptaszkowo, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb Graf Dąbski aus Kołaczkowo, Kunze aus Meseritz, Busse und Schulz aus Gnesen, v. Dunin aus Pleschen, Hr. Commiss. Kostecki aus Posadowo, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. v. Breski aus Jabłkowo, v. Bojaski aus Gościczno, v. Kalkstein aus Stawiany, Nechrebecki aus Żydow, Rudkowski aus Althütte, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Moszczyński aus Jeziorki, v. Radzimiński a. Cerekwica, v. Biegański a. Cykowo, l. im Hôtel de Vienne; Mad. Krüger aus Polajewo, Fräulein Neumann aus Aachen, Hr. Handlungsdiener Mendheim aus Küstrin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Geistl. Moschalli a. Altenstein, l. in den drei Sternen; Hr. Partik. Freisänger a. Ungarn, die Hrn. Kaufl. Plescher aus Kurnik, Alexander und Wiener aus Pleschen, Conrad und Wiener aus Schönlanke, l. im Eichborn; Hr. Pächter Matecki aus Głupon, l. im Hôtel de Cracovie.

---

1) Bekanntmachung 26 Centner 20 Pfund Kupferplatten von der Dachumdeckung des hiesigen Magazins sollen auf höhere Verordnung in termino den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr im Magazine Nr. I. im Wege des öffentlichen Meistgebots verkauft werden. Posen, den 8. December 1843.

Königliches Proviant-Amt.

---

2) Bei J. J. Heine in Posen ist zu haben: Sammlung und Erklärung von fremden Wörtern. Preis 12½ Sgr.

---

3) Große Weihnachts-Ausstellung, so wie auch Geschenke für jedes Alter empfiehlt zu billigen Preisen die Handlung S. Kronthal, Markt Nr. 98.

---

4) W. Karamelli's Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung, Galanterie- und Buchbinder-Arbeiten-Fabrik, Friedrichsstraße Nr. 14., vis à vis dem Sapieha-Platz, empfiehlt ihr, durch direkte Sendungen aufs vollständigste assortirtes Lager aller, in ihr Geschäft einschlagenden Artikel, insbesondere ein reichhaltiges Sortiment geschmackvoller, zu Weihnachts-Geschenken sich eignender Papp-Galanterie-Arbeiten, Gesellschafts-Spiele, so wie einen bedeutenden Vorrath feiner französischer und gepreßter Papiere, Goldborten, feinen französischen braunen und weißen Lack, chemischer Wäsch-Zeichnen-Dinte u. dgl. m. — Gleichzeitig empfiehlt die Handlung die ihr unlängst zugegangenen ächt römischen und vorzüglich deutschen Saiten, Stege und Wirbel 2c.

---

5) Anzeige für das kaufmännische Publikum. Ein junger Mann hierselbst wünscht seine Mußestunden durch Uebernahme von schriftlichen Arbeiten, als Correspondenz- und Buchführung 2c. gegen ein billiges monatliches Honorar auszufüllen. Die hierauf Reflectirenden belieben ihre Adressen in der Expedition der Posener Zeitung sub Litt. A. B. abzugeben. Posen, December 1843.

---

6) Der nur allein ächte Haarwuchs-Erzeugungs-Balsam von Dr. Baron von Dupuytren aus dem alleinigen authorisirten Depot des Herrn Maillard aus Paris, ist in verschiedenen feinen Parfüms à Pot 1 Rthlr. und 2 Rthlr. bereits seit 6 Jahren in Berlin nur ausschließlich und allein ächt zu haben bei Lohse aus Paris. Das Neben-Depot für das Großherzogthum Posen ist beim Hrn. Const. Orlowski in seinem Haupt-Blumen- und Parfümerie-Depot im Bazar in Posen.

---

7) Die neu etablirte Niederlage von fertigen Kleidungsstücken für Herren von M. Neumann, Markt Nr. 80. eine Treppe hoch, der Stadt-Waage gegenüber, empfiehlt ihr aufs beste und vollständigste assortirtes Lager von den neuesten Säcken, Paletots, Leib- und Ueberröcken, Beinkleidern und Westen, nach der neuesten Façon, so wie überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände zu auffallend billigen Preisen. Besonders werden Bestellungen aufs pünktlichste und billigste ausgeführt.

---

8) Ein gänzlicher Ausverkauf von feinen Glacé-Handschuhen jeder Art für Herren und Damen, desgleichen in Schweidnitzer Wasch-Handschuhen, Handschuh-Haltern und Gummi-Trage-Bändern, Gardinen-Frangen und Borten, ebenso einer Auswahl von Stickmustern, zu weit unter den Fabrik-Preisen, befindet sich am Markte, von der Neuen Straße die erste Bude. Sämmtliches wird nur zu festen Preisen verkauft.

---

9) Wirklicher Ausverkauf von allen Sorten Leinwand, Damast, Drell u. s. w. Einem verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß uns ein großer Theil der geretteten Waaren einer, bei dem Hamburger Brande verunglückten Fabrik, durch den Todesfall des Eigenthümers durch Erbschaft zugefallen ist, und wir beabsichtigen, das ganze bedeutende Lager von Leinwand, Damast, Drell rc. weit unter den Fabrikpreisen auszuverkaufen. Jeder geehrte Abnehmer wird gewiß sowohl mit der Güte der Waaren, als mit den so niedrig gestellten Preisen zufrieden sein, da es uns nur hauptsächlich darum zu thun ist, so schnell als möglich mit dem ganzen Lager zu räumen.

Leinwand, das Stück 50 Berliner Ellen, das 12 Thaler gekostet hat, zu 7 Thlr.
desgleichen = = = = = 15 = = = 8 =
desgleichen = = = = = 20 = = = 12 =
desgleichen = = = = = 25 = = = 14 =
desgleichen das Stück zu 50 und 60 Berliner Ellen bis zu 25 Thaler rc.

Tafel=Gedecke in Drell und Damast mit 6, 12, 18 und 24 Servietten von 2 Thlr. an bis 40 Thlr.

Tisch=Tücher ohne Naht in allen Größen, von 15 Sgr. an.

Hand=Tücher pro Elle von 2 Sgr an.
desgl. abgepaßt das Stück $2\frac{1}{4}$ Berl. Elle lang, von 4 Thlr. das Dutzend an.
desgl. in Damast = = = = = 5 = = = =

Kaffee= und Thee=Servietten in weiß und kolorirt, in verschiedener Größe, wie auch feine Taschen=Tücher zu heruntergesetzten Preisen.

Da unser Aufenthalt nur während des Marktes ist, so bitten wir um recht zahlreiche Abnehmer, und sind fest überzeugt, daß ein jeder Käufer unser Lager zu seiner Zufriedenheit verlassen wird.

Unser Verkaufs=Lokal ist Hôtel de Varsovie, Bresl. Str. Nr. 30. Parterre.

Witte Nelki & Sohn aus Hamburg.

---

10) Das Pelzwaaren=Geschäft des Meyer L. Warszawski, am Markt Nr. 46. neben dem Kaufmann Herrn Bielefeld, empfiehlt einem hochgeehrten Publikum ihr reichhaltig assortirtes Lager, und bittet unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung um geneigten Zuspruch.

---

11) Grzegórz Jankowski w Poznaniu w Bazarze poleca wybór nowo sprowadzonych Tureckich Tytuniów wprost z Konstantynopola, również Bazyli Joucoff z Petersburga. — Kanastry, Tytunie Obywatelskie Nr. 1. i 2., Narodowy Nr. 1. i 2., Wielko-Polan Nr. 1. i 2. Cygara Hawańskie i Bremeńskie w cenach jak najumiarkowańszych.

---

12) Verschiedene wollene Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfehlen
Hirschfeld & Wongrowitz, Markt Nr. 56.

13) Das Kleider-Magazin von Theodor Müller aus Berlin befindet sich Breslauer Straße im Hôtel de Saxe, p. t.

14) Ich wohne jetzt Königsstraße Nr. 2. (Neustädtischer Markt im Nowackischen Hause).
C. Seidemann, Zimmermeister.

15) Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt ein sehr reiches Lager in Silberwaaren, Bijouterien, Necessaire in elegantester neuester Form (stark in Silber) und eine besonders reiche Auswahl in böhmischen, so wie Tyroler Schnurgranaten. Genueser Silber-Bijouterien, um zu räumen, für den halben Preis.
Der Gold- und Silberarbeiter C. G. Blau, Breslauer Str. Nr. 37.

16) Nicht zu vergessen. Wirklicher Ausverkauf. Unterzeichneter besucht zum zweitenmale den hiesigen Weihnachtsmarkt mit einem großen Transport Sächsischer Kinderspielwaaren in verschiedenen neuen Artikeln eigener Fabrik, und verspricht dabei die prompteste Bedienung und die nur möglichst billigen Preise zu stellen. Sein Stand ist auf dem Markte, Ecke einer Kämmereibude, der Fontaine gegenüber.
Fr. W. Neuber,
aus Seyffen bei Freiberg in Sachsen.

17) !! Beachtungswerthe Anzeige. !! Mit ganz frischem Wildpret komme ich Freitag als den 15. d. M. und mit noch frischerem zum Weihnachtsfeste am Freitag als den 22. d. M. nach Posen und werde solches am Sapiehaplatz grade über dem Fleischermeister Hrn. Weitz billig verkaufen. Bestellungen auf Wildpret zum Weihnachtsfeste bitte ich zeitig beim Gastwirth Herrn Eichborn machen zu wollen, und verspreche die pünktlichste reelle Ausführung.
N. Löser aus Karge.

18) Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich eine große Auswahl von verschiedenen schönen Liqueur-Bonbons, kandirten Früchten, Zucker-Figuren, Königsberger und Manheimer Marcipan-Figuren, Pariser Bonbons, Trauben-Rosinen und verschiedene andere Zucker-Waaren zu den billigsten Preisen.
J. Freyndt, Markt Nr. 8.